



Ein Zugeständnis an den Standort Wallersdorf

Wallersdorf. Mit der Entscheidung, in Wallersdorf das weltweit größte Ersatzteillager zu errichten, hat sich BMW klar zum Standort Niederbayern bekannt. Um die innerbetrieblichen Abläufe aus erster Hand zu erfahren, luden die Bezirksverbände der Jungen Union und der Mittelstandsunion Niederbayern zu einer Besichtigung ein.

Groß war die Nachfrage zur Teilnahme, die auf 50 Personen begrenzt war, so dass 40 weitere Anmeldungen leider abgesagt werden mussten. Über die große Resonanz freute sich der JU-Bezirksvorsitzende Paul Linsmaier aus Deggendorf mit einer starken Abordnung der JU. Anstelle von Peter Erl begrüßte die stellvertretende MU-Be-

zirksvorsitzende Gudrun Zollner MdB a.D. die Gäste in ihrer Heimatgemeinde. Sie freute sich besonders, dass auch Staatssekretär Bernd Sibler, MdB Thomas Erndl, Bartl Kalb MdB a.D. und Bürgermeister Ottmar Hirschbichler die Gelegenheit nutzten, sich ein Bild über den Logistikbetrieb zu machen. Lobend sprach sie sich über die gute Zu-

sammenarbeit mit BMW vor Ort aus, wenn es um die Behebung von Problemen, insbesondere in der Infrastruktur, geht. Besonders interessiert sich Bernd Sibler und Gudrun Zollner für die Verladung der Container auf die Schiene. Beide machen sich für den Ausbau der Bahnstrecke zwischen Plattling und Landshut stark.

Foto: Schmerbeck